

# **Gemeinde Reichertshausen**



**Rechenschaftsbericht**

**zur**

**Jahresrechnung**

**2013**

**1. Rechnungsquerschnitt 2013**  
**(die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben in €)**

1

	Haushaltsansätze	Tatsächliches Ist-Rechnungsergebnis
<b><u>Verwaltungshaushalt</u></b>		
<b><u>Einnahmen</u></b>		
Grundsteuer A (Gruppe 000)	38.500,00 €	32.640,69 €
Grundsteuer B (Gruppe 001)	332.300,00 €	320.535,25 €
Gewerbesteuer (Gruppe 003)	728.000,00 €	643.891,07 €
Einkommensteuerbeteiligung (Gruppe 01)	2.950.000,00 €	3.064.110,00 €
Schlüsselzuweisungen (Gruppe 04)	484.300,00 €	484.256,00 €
Allgemeine Zuweisungen (Gruppe 06 + 08)	440.900,00 €	415.691,22 €
Verwaltungsgebühren, Benutzungsentgelte, u. ä. (Gruppe 10 + 11)	794.100,00 €	725.365,26 €
Mieten und Pachten (Gruppe 14)	306.200,00 €	293.878,29 €
Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Gruppe 15 + 16)	861.100,00 €	787.116,92 €
Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Gruppe 17)	496.200,00 €	550.805,22 €
Zinseinnahmen für Festgeldanlagen (Gruppe 20)	3.700,00 €	1.979,44 €
Konzessionsabgabe (Gruppe 22)	110.000,00 €	127.640,26 €
<b><u>Ausgaben</u></b>		
Personalausgaben (Gruppe 4)	2.356.200,00 €	2.202.581,57 €
Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Gruppe 5, 60, 63)	1.413.000,00 €	1.011.521,80 €

Steuern, Versicherung, Schadenfälle (Gruppe 64)	91.900,00 €	74.008,47 €
Geschäftsausgaben (Gruppe 65 + 66)	212.300,00 €	124.178,19 €
Zuweisungen und Zuschüsse (Gruppe 70, 71)	945.200,00 €	898.805,53 €
Zinsen für Darlehen und Girokonten (Gruppe 80)	7.000,00 €	5.755,18 €
Gewerbesteuerumlage (Gruppe 81)	155.000,00 €	141.996,00 €
Kreisumlage (Gruppe 83)	1.542.900,00 €	1.542.831,96 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt (Gruppe 86)	657.400,00 €	1.357.465,47 €

## **Vermögenshaushalt**

### **Einnahmen**

Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Gruppe 30)	657.400,00 €	1.357.465,47 €
Entnahme aus der Rücklage (Gruppe 31)	1.363.900,00 €	1.443.457,24 €
Veräußerung von Anlagevermögen Grundstücke (Gruppe 340)	55.500,00 €	28.343,57 €
bewegliche Sachen (Gruppe 345)	500,00 €	750,00 €
Beiträge und ähnliche Entgelte (Gruppe 35)	92.000,00 €	48.961,89 €
Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen (Gruppe 36)	1.310.200,00 €	582.807,19 €
Aufnahme von echten d. h. neuen Krediten (Gruppe 376)	1.650.000,00 €	1.650.000,00 €

### **Ausgaben**

Zuführung an die allgemeine Rücklage (Gruppe 91)	0,00 €	1.423.477,80 €
Erwerb von Grundstücken (Gruppe 932)	309.000,00 €	79.764,95 €
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagever- mögens (Gruppe 935)	246.000,00 €	119.726,44 €

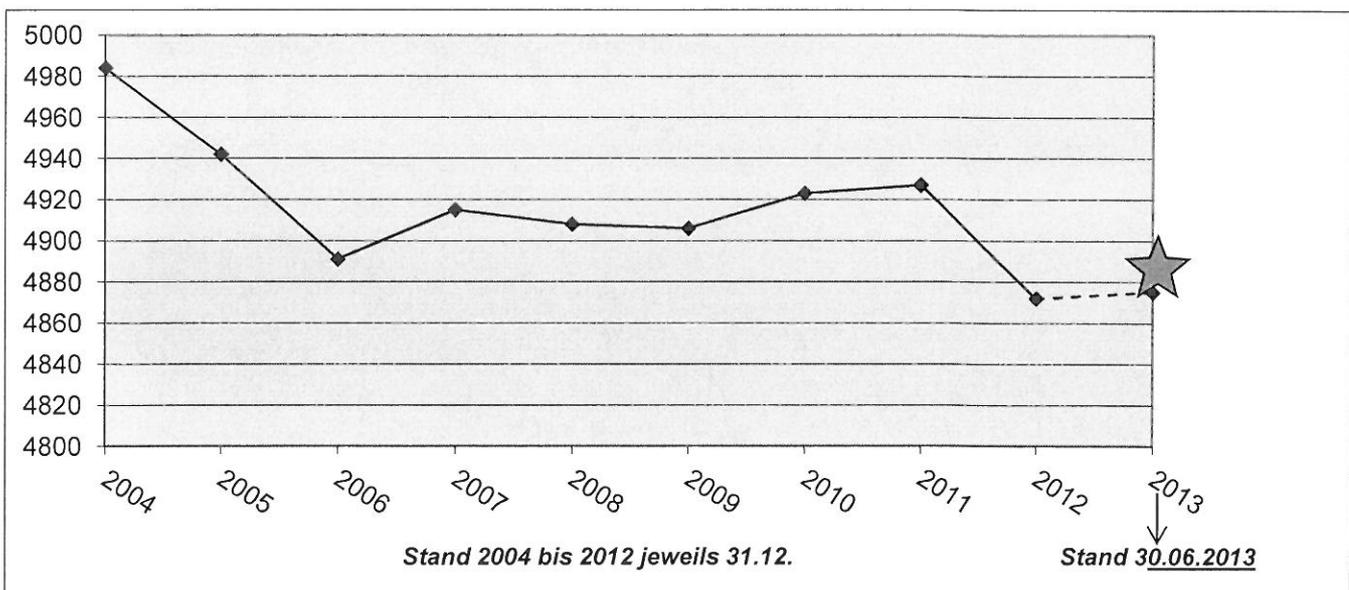
Baumaßnahmen		
Hochbau (Gruppe 94)	4.066.000,00 €	3.337.399,56 €
Tiefbau (Gruppe 95)	380.000,00 €	116.196,26 €
Betriebstechnische Anlagen (Gruppe 96)	60.000,00 €	0,00 €
Tilgung von Krediten (Gruppe 97)	0,00 €	0,00 €
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Gruppe 98)	48.000,00 €	15.220,35 €

## 2. Ist-mäßige Zuführungen vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt

	Haushaltsansätze	Tatsächliche Rechnungsergebnisse
2013	657.400,00 €	1.357.715,47 €
zum Vergleich 2012 (= Vorjahr)	618.400,00 €	912.546,27 €

## 3. Entwicklung der Einwohnerzahlen der als Kleinzentrum eingestufteten Gemeinde Reichertshausen (laut Statistischem Landesamt)

\* Zahlenmäßige Aufstellung siehe Anhang 1



### ★ Anmerkung:

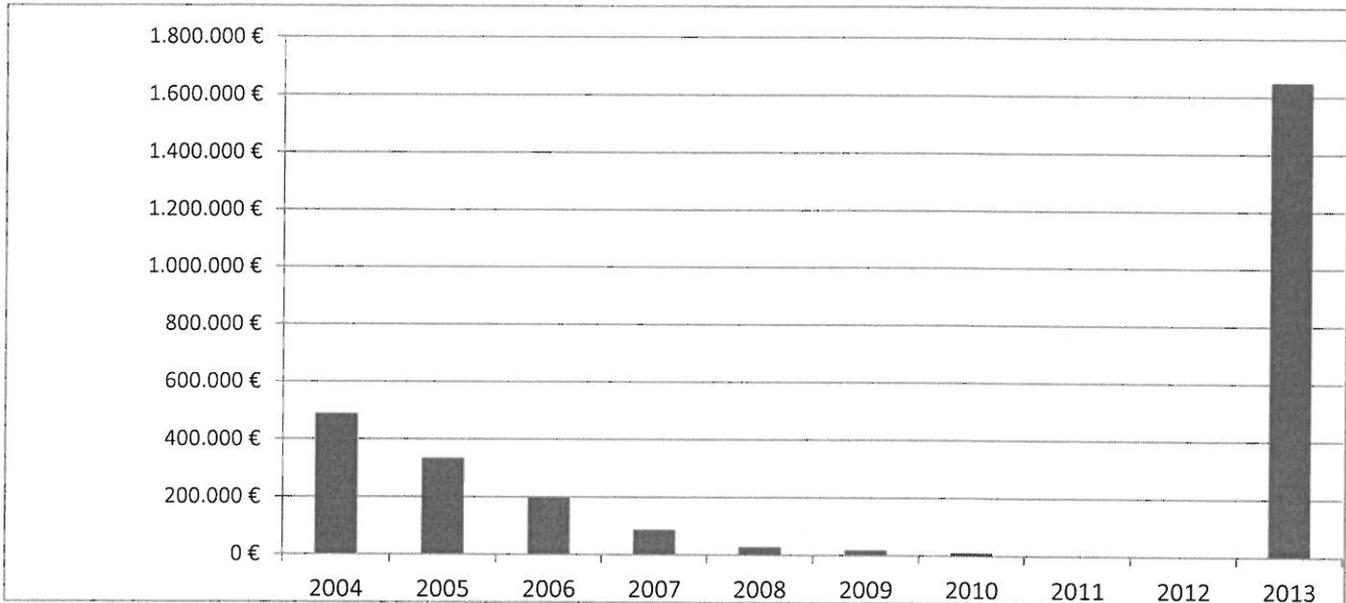
Laut gdl. Einwohnermeldeamt hatte die Gemeinde am 31.12.2013 insgesamt 4.899 gemeldete Einwohner. Mangels eines Melderegisterabgleichs stimmt diese Zahl aber nicht mit den amtlichen Zahlen des Statistischen Landesamtes überein (+/- 10 Einwohner). Die offizielle Einwohnerzahl zum 30.06.2013 wurde vom Stat. Landesamt offiziell mit 4.875 Einwohner angegeben, die mit 1. Wohnsitz in Reichertshausen gemeldet sind.

#### 4. Schuldenstand und Schuldenentwicklung

4

Haushaltsjahr 2013:		- €
	+ Zugang	1.650.000,00 €
	./. Tilgungen	- €
= Schuldenstand zum 31.12.2013		<u>1.650.000,00 €</u>

\* Zahlenmäßige Aufstellung siehe Anhang 1



Nach den neuesten amtlichen Rechnungsergebnissen, die vom Statistischen Landesamt veröffentlicht wurden, betrug der Landesdurchschnitt in Bayern für vergleichbare Gemeinden (= alle Gemeinden in Bayern zwischen 3.000 - 5.000 Einwohner) zum 31.12.2012 721,- €/Einwohner. Das Statistische Landesamt ermittelte für die 19 Gemeinden im Landkreis Pfaffenhofen zum 31.12.2012 eine durchschnittliche Verschuldung von 358,- €/Einwohner. Der Schuldenstand der Gemeinde Reichertshausen zum 31.12.2013 beträgt 336,74 €.

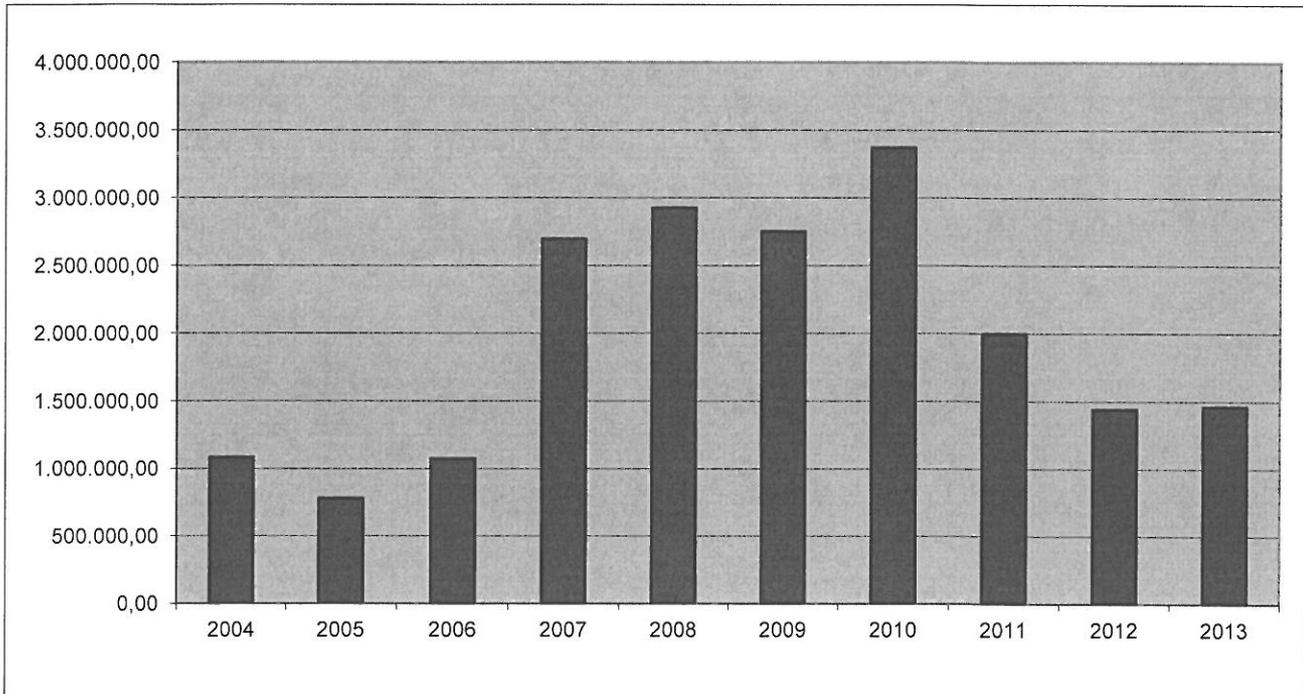
Auf der Grundlage einer kontinuierlichen Tilgungspolitik wurden alle gemeindlichen Altschulden zum 01.04.2012 getilgt. Die Gemeinde war Anfang des Jahres 2013 somit schuldenfrei. Um für Investitionen in den kommenden Jahren ausreichend Geldmittel zur Verfügung zu haben, wurde im Haushaltsjahr 2013 nach den Vorgaben des Grundsatzbeschlusses des Gemeinderates, wonach die gemeindliche Verschuldung maximal 50 % der Durchschnittverschuldung aller vergleichbaren Gemeinden in Bayern betragen soll, zwei Darlehen über insgesamt 1,65 Millionen Euro zu den derzeit sehr günstigen Bedingungen mit einer Laufzeit von 10 Jahren für die Projekte folgenden Projekte aufgenommen:

Der Saldenstand für das Baukonto "**Ilmtalhalle**" bei der Bayerngrund GmbH betrug am 31.12.2013 2.926,52 €. Der Kontokorrentkredit wurde in ein ordentliches Darlehen bei der Bayern LABO umgewandelt. In zwei Teilbeträgen zu 800.000,- € und 700.000,- € wurde das Darlehen mit sehr günstigen Effektivzinssätzen (1,30 % und 1,22 % p.a.) abgerufen. Die ersten beiden Jahre sind tilgungsfrei, sodass ab 2015 die entsprechenden Tilgungsraten einzuplanen sind. Für die Erweiterung der **gemeindlichen Kinderkrippe** wurde ein Darlehen bei der KfW-Bank in Höhe von 150.000,- € vom Gemeinderat beschlossen. Aufgrund einer Sonderförderung durch den Bund erhält die Gemeinde dieses Darlehen zu einem Effektivzinssatz von 0,10 % p.a. ebenfalls mit zwei tilgungsfreien Anlaufjahren und einer Gesamtlaufzeit von 10 Jahren.

Für den Grunderwerb von Flächen für ein **Gewerbegebiet im Ortsteil Grafing** wurde mit der Bayerngrund GmbH ein Geschäftsbesorgungsvertrag für die Entwicklung und Weiterveräußerung dieser Flächen geschlossen. Zum 31.12.2013 betrug der Kontokorrentkredit hierfür bei der Bayerngrund GmbH 407.803,62 € bei einem Zinssatz von 0,78 % p.a.. Der Kontokorrent kann jedoch durch die Veräußerung der Flächen wieder vollständig getilgt werden und belastet somit den Haushalt mittelfristig nicht.

### 5a. Rücklagenstand und Rücklagenentwicklung der allgemeinen Rücklage (ohne Sonderrücklage)

\* Zahlenmäßige Aufstellung siehe Anhang 1



Haushaltsjahr 2013:

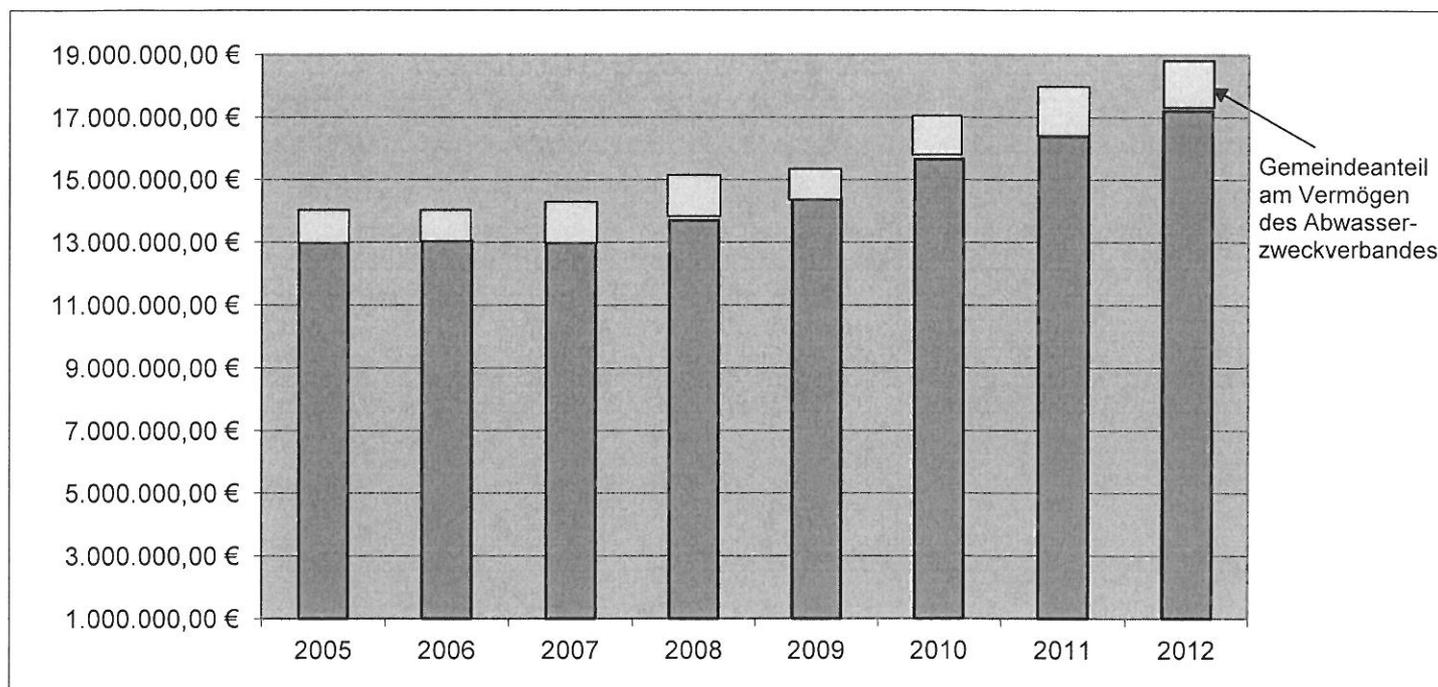
I. Stand 31.12.2012 (= Rücklagenstand am 01.01.2012)		1.483.721,53 €
II. Entnahmen	./.	1.443.457,24 €
III. Zuführungen: a) Zinsen aus Rücklagebücher vom 01.01.13 bis 31.12.13	+	218,53 €
b) Soll-Zuführung zur allgemeinen Rücklage beim <u>Haushaltsabgleich 2013</u>	+	1.423.259,27 €
= Zuführung insgesamt:	+	<u>1.423.477,80 €</u>

**Sollmäßiger Stand der allgemeinen Rücklage 31.12.2013** 1.463.742,09 €

Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestrücklage für das Haushaltsjahr 2013 betrug 69.513,- €. Somit bestand während des gesamten Jahres 2013 keinerlei Liquiditätsgefahr für die Gemeindekasse.

## 6. Entwicklung des Vermögens

\*Zahlenmäßige Aufstellung siehe Anhang 2



Endstand 31.12.2012

17.207.446,25 €

Hinzu kommt noch der Vermögensanteil am Abwasserzweckverband "Oberes Ilmtal", zum Stand 31.12.2012: fortgeschriebenes Gesamtvermögen 2.518.852,- €, davon 63,94 % Anteil der Gemeinde Reichertshausen, =

1.610.728,00 €

+ Beteiligungsbetrag Volks- u. Raiffeisenbank Bayern Mitte

920,00 €

+ Kapitaleinlage Kommunalunternehmen KIG Reichertshausen

20.000,00 €

+ Rücklagensparbuch Stand 31.12.2012

80.605,29 €

Das gemeindliche Vermögen zum Stand 31.12.2013 wird derzeit vom Sachverständigen Herrn Schäufli aus Neufahrn ermittelt. Es wird sofort nach Vorlage bekanntgegeben.

## 7. Verpflichtungsermächtigungen

Wie bereits in den Haushaltsjahren zuvor wurden auch im Haushaltsjahr 2013 keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

## 8. Kassenliquidität

Im Haushaltsplan 2013 wurden Kassenkredite in Höhe von insgesamt 1.000.000,-€ (jeweils 500.000,-€ bei den beiden örtlichen Hausbanken) eingeräumt. Diese mussten erfreulicherweise während des gesamten Haushaltsjahres 2013 kurzfristig nur in ganz geringem Umfang in Anspruch genommen werden.

## **9. Personalstand und Personalkosten**

Der Personalstand der Gemeinde betrug zum 31.12.2013:

### **Allgemeine Feststellungen:**

- a) Die Gemeinde Reichertshausen als staatlich anerkanntes Kleinzentrum wird ihrer Ausbildungsverpflichtung nach wie vor gerecht. Im September 2012 hat Alexander Fischer als 10. Lehrling mit der Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten begonnen.
- b) Der neue TVöD wird tarifgerecht umgesetzt. Bezüglich der leistungsorientierten Bezahlung fährt die Gemeinde doppelgleisig:
  - 1.) Im Bereich der Entwicklungsstufen (= frühere Lebensaltersstufen) wird nach persönlichen Engagement und den entsprechenden Leistungen bei jedem tarifvertraglich Beschäftigten individuell entschieden, wann er in welche Stufe kommt. Einen Regelaufstieg gibt es nur noch als Leitlinie.
  - 2.) Das einbehaltene Leistungsentgelt aus dem Jahr 2013 wird gemäß Beschluss des Gemeinderates an alle tarifvertraglich Beschäftigten zu 100 % nach einem von der "Betrieblichen Kommission" vorgeschlagenen und vom Gemeinderat anschließend beschlossenen leistungsorientierten System mit den Gehältern ausbezahlt.
- c) Vom Landratsamt Pfaffenhofen wurde bereits mehrfach rechtsaufsichtlich festgestellt, dass der Gemeinderat die Belange des Personals im Rahmen seiner gesetzlichen Fürsorgepflicht sehr aufgeschlossen wahrnimmt. Dies betrifft nicht nur die Anzahl und Bewertung der zu einer ordnungsgemäßen Arbeitserledigung notwendigen Stellen, sondern auch die sach- und leistungsgerechte Vergütung der jeweiligen Bediensteten im Rahmen der ihnen übertragenen Aufgaben.

## 10. Rechnungsentwicklung gegenüber dem Vorjahr

		2012	2013
Verwaltungshaushalt		6.737.439,72 €	7.767.105,36 €
Vermögenshaushalt		3.450.780,91 €	5.111.785,36 €
<b>Gesamthaushalt</b>		<b>10.188.220,63 €</b>	<b>12.878.890,72 €</b>
<u>Steigerung/Minderung</u> Verwaltungshaushalt	plus	15,28 %	
<u>Steigerung/Minderung</u> Vermögenshaushalt	plus	48,14 %	
<b><u>Steigerung/Minderung Gesamthaushalt</u></b>	<b>minus</b>	<b>26,41 %</b>	

Die Steigerung im **Verwaltungshaushalt** ist begründet durch die höheren Ausgaben für Kanal- und Gebäudesanierungen. Für Straßenreparaturen wurden zudem 209.000,- € benötigt. All diese Mehrausgaben wurden durch Mehreinnahmen bei Steuern und Gebühren sowie durch Erstattungen von Betriebsausgaben wieder aufgefangen.

Die Steigerung des **Vermögenshaushalts** gegenüber dem Vorjahr resultiert zum Großteil aus den Baukosten für die Ilmtalhalle und der damit verbundenen Kreditaufnahme, wie sie vom Gemeinderat am 02.05.2013 einstimmig beschlossen wurde. Außerdem wurde für die Erweiterung der gemeindlichen Kinderkrippe ein enorm zinsgünstiges Darlehen in Anspruch genommen.

## 11. Übersicht über den Kostendeckungsgrad der wirtschaftlichen Eigenbetriebe

Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts	Ausgaben 2012	Einnahmen 2012
I. Abwasserbeseitigung	713.991,11 €	527.023,17 €
II. Bestattungswesen	80.674,05 €	11.305,11 €
<b>Gesamt</b>	<b>794.665,16 €</b>	<b>538.328,28 €</b>

zu I.: Für den Eigenbetrieb "Abwasserbeseitigung" ergab sich ein Fehlbetrag von 186.967,94 €. Der rein rechnerische Deckungsgrad lag 2013 bei 73,8 %. Die Abwassergebühr beträgt seit 01.01.2013 2,34 € je m<sup>3</sup>. Eine neue Globalberechnung mit einem 8-jährigen Kalkulationszeitraumes (4 Jahre Rückschau sowie 4 Jahre Vorschau) ist im Jahr 2015 wieder durchzuführen.

zu II.: Für den Bereich "Bestattungswesen" ist festzustellen, dass das Defizit im Haushaltsjahr 2013 ohne Berücksichtigung von Abschreibung und Verzinsung (26.764,37 €), bei 42.604,57 € liegt. Eine kostendeckende Gebührenberechnung wird aus sozialen Gründen nach wie vor kritisch gesehen, da die Grabnutzungsgebühren bereits relativ hoch sind. Zudem sind sie in Abstimmung mit den Nachbargemeinden (Hettenshausen, Ilmmünster und Jetzendorf) bislang in etwa auf die gleiche Höhe festgesetzt worden. Da der Kostendeckungsgrad 2013 ohne Berücksichtigung von Abschreibung und Verzinsung bei 21 % lag, müsste aufgrund der neuen Gebührenkalkulation eine Erhöhung vorgenommen werden. Aufgrund der Tatsache, dass das Defizit insgesamt, d.h. für alle fünf gemeindlichen Friedhöfe aber relativ gering ist und die Grabplatz- bzw. Bestattungsgebühren ohnehin bereits relativ hoch sind, wurde nur eine sehr moderate Anpassung vorgenommen.

## 12. Die wichtigsten Investitionen 2013

9

1.0600.9350 Erwerb einer neuen Telefonanlage für das Rathaus sowie Umbau des Büroraumes für Rentenberatung im Erdgeschoss	13.054,19 €
1.0681.9421 Verlegung der Serveranlage vom Erdgeschoss in das Untergeschoss des Rathauses	13.435,86 €
1.1300.9350 a) jährliche Sammelbestellung, etc. b) DEKRA Abnahme des Feuerwehrautos für die FF Steinkirchen	20.874,56 €
1.1300.9421 Generalsanierung des Feuerwehrhauses in Reichertshausen	187.641,85 €
1.2151.9450 Generalsanierung des Schulgebäudes in Reichertshausen <u>hier:</u> 2. Teilleistung Brandschutzmaßnahmen inkl. Nebenkosten	40.877,27 €
1.2151.9451 Errichtung einer Schülermensa im UG der Gemeindebücherei für die Ganztagsklassen in der Mittelschule Reichertshausen	257.590,34 €
1.2151.9550 Errichtung eines Schulbuswartehäuschens in Reichertshausen	48.802,21 €
1.2153.9450 Baukostenanteil 2012 für die neue Ilmtalhalle	2.039.351,16 €
1.3410.9350 Anschaffung von zusätzlichen Bühnenteilen für Veranstaltungen	8.345,56 €
1.3410.9880 Investitionszuwendungen an gemeindliche Vereine	5.220,35 €
1.4643.9350 Erwerb eines Sonnensegels und div. Einrichtung für den Kindergarten Reichertshausen	8.355,11 €
1.4645.99450 Baukosten für die Erweiterung der gemeindlichen Kinderkrippe	585.278,62 €
1.6100.9320 Kosten für den Grunderwerb zur Entwicklung von Bauflächen in der Salmadinger Siedlung (Ablösung Bayerngrund)	61.351,71 €
1.6305.9500 Restzahlung von Baukosten an die DB	24.439,21 €
1.6315.9320 Kosten für den Grunderwerb von kleineren Straßenflächen sowie Kosten für Dienstbarkeiten etc.	12.377,77 €
1.6315.9550 Div. Straßenbaumaßnahmen, (z.B. Geh- u. Radweg am Ilmgrund, Erneuerung der Gemeindeverbindungsstraße von Gurnöbach bis Kleingurnöbach, etc.)	22.596,04 €

1.7000.9530 Ingenieurkosten für Kanalsanierung	17.023,96 €
1.7500.9450 Sanierung und Neugestaltung des Friedhofes in Steinkirchen	23.212,28 €
1.7711.9350 Div. Neuanschaffungen für den gdl. Bauhof (z.B. Pritschenwagen, Schwerlastregale etc. )	56.988,80 €
1.7711.9400 Errichtung einer neuen Lagerhalle für Bauhofgeräte	134.404,98 €
1.8151.9300 Erhöhung des Stammkapitals beim Kommunalunternehmen KIG	20.000,00 €
1.8800.9400 Gemeindewohnhäuser <u>hier:</u> Sanierung des Hausmeisterwohnhauses in Reichertshausen	49.707,11 €

Reichertshausen, den 27.03.2014

gez.

Schlund  
Verwaltungskämmerin

gez.

Heinrich  
1. Bürgermeister